

Besuch der Vorschulkinder der Kita St. Josef Merzig im Ostergarten in Wadrill

Am 11.04.2022 besuchten die zukünftigen Schulkinder der Kita St. Josef, Merzig den wunderschön gestalteten Ostergarten in Wadrill der Pfarreiengemeinschaften Wadern-Weiskirchen.

In verschiedenen Räumen des Pfarrheimes haben viele fleißige Hände in liebevoller Arbeit die letzten Tage Jesu dargestellt.

Als Besucher wurden die Kinder auf einer Zeitreise 2000 Jahre zurück ins alte Jerusalem gebracht und erlebt zum Teil auch interaktiv die letzten Lebenstage Jesu. In Erzählungen und kleinen Musikstücken taucht man ein in die Momente, die Jesus mit seinen Jüngern erlebt haben muss.

So erlebten wir den Moment des Einzuges in Jerusalem, an dem Jesus von den Menschen freudig und jubelnd empfangen wurde.



Beim letzten Abendmahl saßen wir an einer gedeckten Tafel und aßen gemeinsam Brot und tranken „Wein“, so wie das Jesus mit seinen Jüngern wohl auch getan haben muss.



Besuch der Vorschulkinder der Kita St. Josef Merzig im Ostergarten in Wadrill

Wir konnten uns in die Angst und Unsicherheit einfühlen, die Jesus in seiner letzten Nacht im Garten Gethsemane auf dem Ölberg verspürt haben muss. Wir hörten uns die wütenden Rufe der Menschen an, die Jesus sterben sehen wollten, gingen mit ihm durch die Verurteilung, trugen mit ihm das schwere Kreuz über die Via Dolorosa und lauschten den Gedanken des Hauptmannes, der das Urteil vollstreckte und Jesus kreuzigte.

Wir trugen Jesus zu Grabe, gingen mit Maria, Johanna und Maria von Magdala, um nach dem Grab zu schauen und erlebten, wie ein Engel aus dem Himmel herunterstieg und die frohe Botschaft von Jesus Auferstehung verkündete.

Nachdem Jesus dem Tod besiegt hatte, traten wir aus dem Dunkel in den Ostergarten und tanzten einen Freudentanz zum Lied Havah Nagilah (jüdisches Freudenslied) um den Garten herum.



Den Abschluss begingen wir mit dem „Vater Unser“ und durften uns ein Leitspruchkärtchen aussuchen und uns ins Gästebuch eintragen.

Es war ein wunderschöner Morgen, an dem eine doch recht schwere Geschichte auf so liebevolle Weise und hoffnungsbringend den Menschen nähergebracht wird.